

EVALUATION UGANDA

Evaluation Report

'Support of self-help organizations' and
'Fighting poverty through social structures:
Consolidation of self-help associations in Uganda'

Uganda Kolping Society (UKS)



On behalf of
Social and Development Aid of the Kolping Society e.V. (SEK)
Kolpingplatz 5-11
50667 Köln

and
Uganda Kolping Society (UKS)
P.O.Box 76, Hoima
Uganda

March 2017

Hendrik Hempel and Dr. Rose Azuba

Zusammenfassung in Deutsch

Die Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes (SEK e.V.) ist die Fachorganisation von Kolping International für Entwicklungszusammenarbeit. Zusammen mit den Kolping-Organisationen in den Partnerländern bekämpft sie Armut durch Hilfe zur Selbsthilfe. Aus- und Weiterbildung, Kleinkredite und Programme zur ländlichen Entwicklung tragen dazu bei, den Einzelnen zu stärken, damit er sein Leben positiv verändern kann. In Afrika liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung des ländlichen Raums mit Aktivitäten zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, Aufstockungsprogrammen für Nutztierhaltung, Kleinkrediten und der Einführung angepasster Technologien, sowie Umweltschutz.

In Uganda ist der Projektpartner die Uganda Kolping Society (UKS), eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Hoima. Die Organisation ist demokratisch strukturiert. Sie hat derzeit 12.865 Mitglieder in 307 Gruppen in 9 Regionen des Landes. Allerdings sind 35% passive Mitglieder.

Seit 2012 hat UKS in Kooperation mit dem SEK zwei Projekte mit externer Finanzierung des BMZ durchgeführt.

Die Zielgruppe gehört zur wirtschaftlich schwachen Bevölkerung von Uganda; vor allem im ländlichen Raum, aber auch in den Städten. Menschen, die direkt von den Interventionen erreicht werden, sind kleinbäuerliche Haushalte oder Familienunternehmen, Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Evaluierung konzentrierte sich auf die Implementierungsorganisation, sowie die Relevanz des Programms, die Zielerreichung der Projekte, ihre Nachhaltigkeit und Wirkungen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Gesamtaufbau, die Struktur und die Performance von UKS sehr stark sind, wie auch die Ziel- und Wirkungsorientierung. Die Arbeitsatmosphäre ist gut und das Führungsteam besteht aus technisch kompetenten und qualifizierten Mitarbeitern, die das ihnen zugewiesene Portfolio gut bearbeiten. Die Außendienstmitarbeiter sind motiviert und erfahren und werden von der Zielgruppe sehr geschätzt.

Das Programm umfasst entwicklungsorientierte Aktivitäten in sechs Bereichen: Verbesserte Lebensbedingungen, Geschlechtergleichheit, Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Situation von Jugendlichen, Umweltschutz, zivilgesellschaftliche Stärkung der Selbsthilfe-Gruppen und der Aufbau nachhaltiger Organisationsstrukturen.

Grundsätzlich sind die Aktivitäten und die erwarteten Ergebnisse für die Erreichung der Projektziele und das Gesamtziele gut geplant. Die Outcome- und Output-Indikatoren sind insgesamt von guter Qualität (SMART), aber teilweise nicht ausreichend präzise. Die Interventionslogik des Programms ist insgesamt schlüssig. Die Bereiche landwirtschaftliche Vermarktung, der schlechte Zugang zu landwirtschaftlichen Produktionsgütern und die negativen Konsequenzen aus dem Klimawandel wurden allerdings nicht berücksichtigt. Dabei handelt es sich bei diesen Aspekten um wichtige Faktoren, die maßgeblich die ländliche Entwicklung beeinflussen.

Das Programm wird effektiv umgesetzt. Das Budget des Programmes entspricht dem Standardbudget ähnlicher entwicklungsorientierter Projekte. Die Interventionen werden von der Zielgruppe geschätzt und unterstützt und tragen zur Verbesserung ihres Lebensunterhalts bei. Allerdings hat die aktuelle Dürre in der gesamten Region zu erheblichen Ertragseinbußen bei den Kleinbauern geführt.

Das Mikrokredit-Programm bietet Finanzdienstleistungen für Handelskredite und landwirtschaftliche Darlehen an und wird insbesondere von der Zielgruppe genutzt. Dabei weist es eine sehr positive Bilanz aus und wächst kontinuierlich.

Das Ausbildungsprogramm für die Jugendlichen ist ein guter Ansatz, aber ohne weitere Unterstützung, bzw. ein Starter-Kit zur Selbständigkeit, ist der Erfolg bezüglich Anstellung/ Beschäftigung begrenzt.

Gender-Themen sind gut angesprochen insbesondere durch die Familiengruppen und die Spar- und Kredit-Gruppen. Frauen sind auch in den Leitungsfunktionen der Selbsthilfegruppen gut vertreten. Im Vorstand von UKS macht der Frauenanteil 30% aus.

Der Selbsthilfegruppen-Ansatz im Geiste der Kolping-Familien und die Spar- und Kreditsysteme für Kleingruppen sind die stärksten Elemente, die zur Nachhaltigkeit des Programms beitragen. Viele Begünstigte können durch die Intervention ihre Ressourcen und ihr Potenzial besser nutzen, ein höheres Einkommen erzielen und ihren Lebensunterhalt sichern. Viele, vor allem Frauen, nutzen die Spar- und Kreditgruppen zum Sparen und für gezielte Investitionen. Viele Familien haben inzwischen weniger Schwierigkeiten, das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen.

Es besteht kein Zweifel daran, dass UKS eine starke Struktur hat und das Programmmanagement professionell ist. Dies sollte beibehalten werden. Gleiches gilt für das Engagement im ländlichen Raum, für die Ausbildungsprogramme der Jugend und die Geschlechtergerechtigkeit. Allerdings wird es für die Organisation von größter Bedeutung sein, dass sie sich von externer Finanzierung unabhängiger macht. Dazu müssen die Einnahmequellen der Organisation gestärkt und professionalisiert werden. Das Monitoring-System ist wirkungsorientiert und effektiv, sollte aber auf ein modernes IT-basiertes Monitoring System umgestellt werden.

Neue Partnerschaften, Innovationen und kreative Strategien sind erforderlich, um landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten, insbesondere zum Wohle der Kleinbauern, zu fördern.

Mit den anstehenden Herausforderungen durch den Klimawandel für die Landwirtschaft wird es unentbehrlich sein, die Landwirte durch klimaangepasste Techniken und landwirtschaftliche Produktionsgüter zu unterstützen und damit ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken.